



Irene Wistuba  
Fraktionsvorsitzende  
FDP-Fraktion im Kreistag Viersen  
Schützenstr. 4  
47906 Kempen  
Tel. 02152 962296  
Fax 962297  
E-mail: irene.wistuba@fdp-viersen.de  
**www.fdp-viersen.de**  
Kempen, 24.08.2014

Herrn Landrat  
Peter Ottmann

## **Antrag an den Kreistag bzw. an den zuständigen Ausschuss**

**Sehr geehrter Herr Ottmann!**

### **die FDP-Kreistagsfraktion beantragt:**

Der Kreistag möge beschließen, dass ab sofort neben dem Autokennzeichen VIE für den Kreis Viersen auch wieder das alte Kennzeichen KK benutzt werden kann.

### **Begründung:**

Anfang der 1970er Jahre wurde das Autokennzeichen „KK“ (Kreis Kempen-Krefeld) in „VIE“ für Kreis Viersen geändert. Heute findet man das alte Kennzeichen nur noch auf einigen Oldtimern. Der Verkehrsminister hat kürzlich eine Regelung geschaffen, nach der die alten Kennzeichen wieder eingeführt werden dürfen.

**Es gibt viele Bürger, die sich das alte Kennzeichen zurück wünschen.** Zum Beispiel auf Facebook gibt es eine Gruppe von über 700 Mitgliedern, die das auch wollen. Verschiedene Kreise in Nordrhein-Westfalen haben bereits den Weg für die alten Kennzeichen frei gemacht.

Laut einem Zeitungsbericht gibt es in Moers sogar rund 33 000 Nummernschilder mit MO statt mit WES. Das geht aus Zahlen der Stadt hervor und entspricht ungefähr der Hälfte aller in Moers zugelassenen Fahrzeuge. Die Nachfrage nach dem städtischen Kürzel ist auch mehr als zweieinhalb Jahre nach der Wiedereinführung weiterhin hoch, allein seit Januar kamen etwa 10 000 Fahrzeuge hinzu, die mit MO auf dem Nummernschild herumfahren.

Durch die Wiedereinführung des alten Kennzeichens würden dem Kreis keine Kosten entstehen. Wenn man jetzt ein Wunsch Kennzeichen haben möchte, kostet das beim Straßenverkehrsamt 10,20 €. Die gleiche Gebühr könnte man auch bei KK-Kennzeichen erheben. Sollte die Wiedereinführung zusätzliche Kosten verursachen, wären die KK-Freunde sicher bereit, auch diese zu bezahlen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Irene Wistuba

